



Freiburg, 29. September 2018

Wind stellt Team Fribourg Freiburg Challenge auf die Probe

Das Team Fribourg Freiburg Challenge mit den Ballonfahrern Laurent Sciboz und Nicolas Tièche ist gestern von der Grossen Allmend in Bern aus zur diesjährigen Ausgabe des Ballonsportwettbewerbs Gordon Bennett gestartet. Komplexe Wetterbedingungen erfordern von den Piloten und ihren Teams hohe Flexibilität und zwingen sie laufend zu strategischen Kursänderungen. Die Wachsamkeit der Teams ist zu jedem Zeitpunkt gefordert.

Um 20.21 Uhr startete der Gasballon SUI-2 von Team Fribourg Freiburg Challenge auf der Grossen Allmend in Bern zur 62. Ausgabe der Gasballon-Weltmeisterschaft Gordon Bennett. In der Nacht überflogen die Piloten Laurent Sciboz und Nicolas Tièche (SUI-2) die Westschweiz. Aktuell sind sie Richtung Mittelfrankreich unterwegs.

Strategie muss laufend angepasst werden

Ursprünglich hatte das Team Fribourg Freiburg Challenge verschiedene Strategien im Kopf, die aufgrund eines sich ständig verändernden Wettermodells angepasst werden musste. Wie viele andere Teams verfolgte auch Team Fribourg Freiburg Challenge die Strategie, die Alpen zu überfliegen, um nach Italien zu gelangen und schliesslich Griechenland zu erreichen. Für diese Option hätten die Teams viel Gas und Sand verbraucht, und auch den Piloten hätte sie einiges abverlangt. Eine andere Strategie hätte die Mannschaft Fribourg Freiburg Challenge Richtung Genf und danach über das Rhonetal geführt. Schliesslich hätte das Team zum Flug über das Mittelmeer angesetzt. Am liebsten wäre das Team Fribourg Freiburg Challenge wie bereits letztes Jahr Richtung Norden nach Polen geflogen, doch komplexe Wetterbedingungen veranlasste die Mannschaft zu einer Planänderung. Die meisten Teams, darunter auch Team SUI-2 Fribourg Freiburg Challenge entschieden sich schliesslich, nach Westen und über Frankreich zu fliegen. Fünf Teams befinden sich gegenwärtig bereits wieder am Boden: Japan 1, Tschechien 1, Australien 1, Österreich 1 sowie Schweiz 3 unter den Piloten Walter Gschwendtner und Max Krebs.

Gute Stimmung trotz Wetterkapriolen

Das Wetter zwingt den Renn-KP des Teams Fribourg Freiburg Challenge, der dieses Jahr in den Räumlichkeiten der Hochschule für Technik und Architektur (HEIA) in Freiburg eingerichtet wurde, die Modelle besonders wachsam zu verfolgen. Die aktuellen Umstände machen eine langfristige Strategie unmöglich, die Routen werden *ad hoc* unter Berücksichtigung der neusten meteorologischen Informationen berechnet. Dabei werden Hypothesen miteinander verschmolzen und Experten erarbeiten rund um die Uhr neue Lösungen.

Trotz der Ungewissheit über den weiteren Verlauf der Reise behalten die Freiburger Piloten Laurent Sciboz und Nicolas Tièche das Vertrauen in ihr Team und lassen sich die Laune nicht verderben. Ihr Gas- und Sandverbrauch ist optimal, was für eine Fortsetzung des Rennens unter besten Voraussetzungen spricht.

Alle News zum Fribourg Freiburg Challenge

www.frchallenge.ch

www.facebook.com/frchallenge



www.instagram.com/frchallenge

www.twitter.com/frchallenge

Die Teams der Gordon Bennett 2018 live mitverfolgen:

<https://live.gordonbennett.aero/>

Medienkontakt:

Stéphane Berney, Kommunikationsverantwortlicher Fribourg Freiburg Challenge: +41 79 363 34 55

Yves Schouwey, Kommunikationsverantwortlicher HEIA-FR: +41 79 528 26 19